

Duisburg, 03. Februar 2016

Ausschreibung:

Anforderungskatalog für die Marktanalyse zum Effizienz-Preis NRW 2017– das ressourceneffiziente Produkt

1.) Ausgangssituation

2013 schrieb die Effizienz-Agentur NRW nach den insgesamt vier Preisvergaben von 2000 bis 2005 wieder den Effizienz-Preis NRW aus. Standen bei den Verleihungen von 2000 bis 2005 vor allem die ressourceneffizienten Produktionsprozesse im Mittelpunkt, so wird der Preis seit der Ausschreibung für den Preis 2013 ausschließlich für das „ressourceneffiziente Produkt“ vergeben.

Bewerben konnten sich mittelständische Unternehmen aus NRW mit bis zu 1.000 Mitarbeitern und bis zu 100 Mio. Euro Umsatz. Auch Unternehmenskooperationen waren zugelassen. Gesucht wurden effiziente Produkte für Endverbraucher und für die Industrie sowie Serviceleistungen. Auch Unternehmen, die Prototypen entwickelt haben, die noch nicht am Markt platziert sind, konnten sich bewerben. Zum Effizienz-Preis NRW 2015 sind 42 Bewerbungen eingegangen. Das waren im Vergleich zu 2013 (68 Bewerbungen) 26 Bewerbungen weniger.

Eine Vielzahl der Bewerbungen stammte, sowohl in 2013 wie auch in 2015, aus dem Bereich der B2B-Produkte.

2.) Aufgabe und Ziel der Marktanalyse

Das Ziel der Studie ist es, für die Ausschreibung 2017 zum einen mehr qualitative Bewerbungen, zum anderen aber vor allen Dingen vermehrt Bewerbungen insbesondere aus dem Bereich der B2C Produkte (konsumentennahe Produkte), zu erhalten, um mit diesen wiederum in der Außenkommunikation über die Preisträger mehr Wahrnehmung/Effekt zu erzielen. (Für die EFA in Bezug auf das Thema „Ressourceneffizientes Produkt“).

3.) Inhalte und Umfang der Marktanalyse

Analyseraum:

- Produzierendes Gewerbe in Nordrhein-Westfalen (bezogen auf Branche, Mitarbeiter, Umsatz, Ort)
- Betrachtung von „grünen Produkten zum Anfassen“ (B2C)

Zur Identifikation von potenziellen, neuen Bewerbern soll die Marktanalyse folgende Ergebnisse liefern:

1. Welche produzierenden Unternehmen entwickeln Produkte im Endkundenbereich/B2C?
 2. Wie viele produzierende Unternehmen haben noch eigene Verantwortung in der Produktentwicklung? (20 %, 30 %...?)
 3. Was sind die Bedürfnisse der Endkunden im Bereich grüner Produkte?
- ➔ Daraus resultierend: Definition der Zielgruppe durch EFA
4. Wie ist die Wahrnehmung des Effizienz-Preises? Sind Benefits des Effizienz-Preises genügend herausgestellt?
 5. Wer muss im Unternehmen angesprochen werden auf das Thema Effizienz-Preis NRW bzw. „Ressourceneffizientes Produkt“, um eine größtmögliche Aufmerksamkeit für die Ausschreibung zu erzielen?
 6. Welche Ökoprodukte kaufen die Kunden und welche Produkte würden diese Kunden noch kaufen? (Zum Aufspüren weiterer Unternehmen)
- ➔ Daraus resultierend: Content-Konzeptionierung, Kommunikationskanäle durch EFA

Mit den Antworten auf diese Fragestellungen sollen die Kommunikationsaktivitäten wie auch die Bewerbungskriterien für den Effizienz-Preis 2017 angepasst werden.

4.) Sonstiges

1. Ergebnispräsentation: Abschlussbericht und Präsentation

2. Termine/Ablauf

Beginn: Februar 2016

Abschluss Mai 2016

Das Angebot senden Sie bitte spätestens bis zum 17. Februar 2016 an:

Effizienz-Agentur NRW/ prisma consult GmbH
Jessika Grünitz
Dr.-Hammacher-Str. 49
47119 Duisburg

oder per eMail an jgr@efanrw.de

Nach Ablauf der Abgabefrist wird die Effizienz-Agentur NRW einen Anbieter als Auftragnehmer auswählen. Falls notwendig, wird ein Vergabegespräch im Haus der Effizienz-Agentur NRW geführt.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich an

Effizienz-Agentur NRW
Jessika Grünitz

Telefon: 0203 37879-327

eMail: jgr@efanrw.de